

Vorlage Stadtparlament

Datum	25. Februar 2025
Beschluss Nr.	164
Aktenplan	152.15.12 Stadtparlament: Interpellationen

Interpellation Eva Crottogini und Peter Olibet: Genügend Räume für die Beschulung und Betreuung der Schülerinnen der Stadt St. Gallen; schriftlich

Eva Crottogini und Peter Olibet sowie 38 mitunterzeichnende Mitglieder des Stadtparlaments reichten am 3. Dezember 2024 die beiliegende Interpellation «Genügend Räume für die Beschulung und Betreuung der Schülerinnen der Stadt St. Gallen» ein.

Der Stadtrat beantwortet die Interpellation wie folgt:

1 Ausgangslage

Die Stadt verfügt über rund 400 Liegenschaften im Verwaltungsvermögen. Diese dienen der Erfüllung öffentlicher Aufgaben. Die nachfolgende Beantwortung betrifft denn auch diese Räumlichkeiten bzw. Liegenschaften im Verwaltungsvermögen. Räumlichkeiten, die von den St.Galler Stadtwerken genutzt werden, sowie Sportanlagen werden nicht miteinbezogen. Ebenso wenig sind unterirdische Räumlichkeiten / Lagerräume berücksichtigt.

2 Beantwortung der Fragen

1. *Raumvolumen und Nutzung: Wie gross ist das Raumvolumen, das im Besitz der Stadt ist, aber aktuell von anderen Schulträgern oder für andere Zwecke genutzt wird? Um welche Liegenschaften handelt es sich?*

Das Raumvolumen, das aktuell von externen Schulträgern oder für andere Zwecke genutzt wird beträgt rund 10'620 m². Es handelt sich dabei um folgende Liegenschaften:

- Unterer Brühl 3, Talhof (2'040 m²)
- Zürcher Strasse 430 (1'840 m²)
- Marktgasse 30 (890 m²)
- Turmgasse 6 (890 m²)
- Kugelgasse 19 (870 m²)
- Vadianstrasse 57 (715 m²)
- Klosterhof 5 (660 m²)
- Fidesstrasse 1 (385 m²)
- Gallusstrasse 11 (365 m²)
- Schulhaus Tschudiwis (710 m²)

- Neugasse 3, Amtshaus (360 m²)
- Oberhaldenstrasse 15 (100 m²) (Wohnnutzung Hausdienst)
- Zürcher Strasse 226 (165 m²) (Wohnnutzung Hausdienst)
- Florastrasse 5 (220 m²) (Wohnnutzung extern)
- Goethestrasse 15 (125 m²) (Wohnnutzung extern)
- Alpsteinstrasse 7 (140 m²) (Wohnnutzung extern)
- Schönaustrasse 82 (145 m²) (Wohnnutzung extern).

Der Kanton St.Gallen als grösster externer Mieter (Unterer Brühl 3, Turmgasse 6, Kugelgasse 19, Marktgasse 30, Gallusstrasse 11, Klosterhof 5, Zürcher Strasse 430, Vadianstrasse 57, Neugasse 3) belegt rund 8'630 m².

Bei den Liegenschaften Florastrasse 5, Goethestrasse 15, Alpsteinstrasse 7 und Schönaustrasse 82 liegt eine externe Wohnnutzung vor. Die Flächen dieser Wohnnutzung betragen insgesamt rund 630 m² und sind wie die Dienstwohnungen des Hauswarpungspersonals an der Oberhaldenstrasse 15 (Schulanlage Halden) und Zürcher Strasse 226 (Engelwies) dem Finanzvermögen zugeteilt. .

Die Liegenschaften Fidesstrasse 1 und Schulhaus Tschudiwis werden in Teilen durch Externe genutzt. Die Fläche dieser externen Nutzung beträgt rund 1'095 m².

2. Wie viele Schul- oder Betreuungsraum könnte in diesen Liegenschaften untergebracht werden?

Auf den ersten Blick eignen sich die derzeit bereits für Schulzwecke genutzten Liegenschaften an der Kugelgasse 19, Marktgasse 30, Klosterhof 5, Gallusstrasse 11, das Schulhaus Tschudiwies (3'495 m²) sowie die vorerwähnten Wohnnutzungen in Schulhäusern (895 m²) für eine Nutzung als Schul- oder Betreuungsraum. Die Eignung dieser Räume für eine Schul- oder Betreuungsnutzung durch die Stadt ist jedoch von unterschiedlichen Faktoren und Rahmenbedingungen abhängig. Dabei spielen die Gebäude- und Raumstruktur, die Grösse, die Lage und das Einzugsgebiet eine Rolle. Die konkrete Eignung muss immer mit Blick auf den konkreten Bedarf untersucht werden.

3. Ab welchem Zeitpunkt wären diese Liegenschaften allenfalls verfügbar?

Für die verschiedenen Liegenschaften liegen unterschiedliche Vertragsarten (Mietvertrag, Gebrauchsleihe) mit unterschiedlichen Optionen und somit Auswirkungen auf die Verfügbarkeit vor.

Objekt	Vertragslaufzeit
Unterer Brühl 3, Talhof	31.12.2026
Zürcher Strasse 430	31.07.2027
Marktgasse 30	31.07.2027
Turmgasse 6	31.07.2027
Kugelgasse 19	31.07.2027
Vadianstrasse 57	31.07.2026
Klosterhof 5	31.07.2027
Fidesstrasse 1	28.02.2026
Gallusstrasse 11	31.07.2027

Schulhaus Tschudiwis	31.08.2025
Neugasse 3, Amtshaus	31.03.2026
Poststrasse 28, Rathaus	31.12.2026 bzw. 30.09.2027
 Oberhaldenstrasse 15	 unbefristet
Zürcher Strasse 226	unbefristet
 Florastrasse 5	 01.06.2025
Goethestrasse 15	01.06.2025
Alpsteinstrasse 7	01.06.2025
Schönaustrasse 82	01.06.2025

4. Aus welchen Gründen werden diese Liegenschaften (noch) nicht für Schul- und/oder Betreuungsraum genutzt?

Die derzeit vermieteten Räume werden aktuell nicht für die Schule oder Betreuung benötigt. Die Stadt prüft laufend, insbesondere bei Bestellungen seitens der Direktion Bildung und Freizeit, aber auch vor einer anstehenden Verlängerung bzw. vor Ablauf eines Mietvertrags, ob sich die Räumlichkeiten bzw. das Gebäude für eine städtische Schul- bzw. Betreuungsnutzung eignen, und gleicht diese Eignung mit dem Bedarf ab. Die Stadt pflegt zu diesem Zweck mit den verschiedenen Mieterschaften (insbesondere dem Kanton als Hauptmieter) einen regelmässigen und partnerschaftlichen Austausch. Die als Wohnraum vermieteten Gebäudeteile angrenzend an bestehende Kindergarten- bzw. Schulnutzung (Florastrasse 5, Goethestrasse 15, Alpsteinstrasse 7, Schönaustrasse 82) können bei Bedarf zeitnah aktiviert werden.

Ein Bedarf nach Schulraum besteht sowohl seitens Stadt als auch seitens Kanton. Nach der Gesamterneuerung des Gewerblichen Berufs- und Weiterbildungszentrums St.Gallen (GBS) inkl. der Realisierung eines Erweiterungstrakts werden die vom Kanton gemieteten Räumlichkeiten an der Zürcher Strasse 430 (voraussichtlich 2030) frei für eine neue Nutzung. Das Schulhaus Kugelgasse 19 sowie die weiteren Schulstandorte am Klosterhof (Gallusstrasse 11, Klosterhof 5, Marktgasse 30, Turmgasse 6) dürften indes weiterhin durch den Kanton genutzt werden. Hierfür sind weitere Abklärungen notwendig. Bezüglich Talhof (Unterer Brühl 31) hat die Stadt dem Kanton mitgeteilt, dass sich mittelfristig ein Eigenbedarf für die Oberstufe abzeichnet.

Die Stadtpräsidentin:
Maria Pappa

Der Stadtschreiber:
Manfred Linke

Beilage:
▪ Interpellation vom 3. Dezember 2025